

F u n f z e h n t e s

# ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Donnerstag, den 1. Februar 1844.

## *Erster Theil.*

*Ouverture* von Theodor Müller, grossherzog. weimarschen  
Kammermusiker.

*Scene und Arie* aus Jessonda von Spohr, gesungen von Madame  
Marie Burchardt aus Berlin.

### *Recitativ.*

Als in mitternächt'ger Stunde  
Von der Heimath ich geschieden,  
Stand ich weinend auf dem Schiff,  
Und die Wellen und die Winde  
Nahmen meine Grüsse mit.  
Als darauf im Morgengold  
Einmal noch die Küste glänzte,  
Wie zog's mich zu ihm, zu ihm!  
Doch fern und ferner  
Versank das Gestad,  
Die Wellen sangen,  
Die Stürme brausten:  
Nie siehst du ihn mehr!  
Und ich schwebt' auf hoher See,  
In der Brust das tiefe Weh!

### *Arie.*

Die ihr Fühlende betrübet,  
Kennet ihr die stumme Pein,  
Von dem Freunde treu geliebet,  
Doch von ihm getrennet sein?  
Durch des Himmels weite Räume  
Meine Liebe sehnend ging;  
Nieder thauten Wehmuthsträume,  
Wenn der Schlummer mich umfing.  
Jahre kamen und vergingen,  
Stiller, heil'ger ich empfand,  
Und das Herz erhob die Schwingen  
Zu des Friedens goldnem Land.  
Bald bin ich ein Geist geworden,  
Reiner Aether mich umwallt,  
Und in himmlischen Akkorden,  
Seegen auf mich niederschallt.—

*Concertstück* für das Pianoforte von C. M. von Weber, vorge-  
tragen von Herrn Ed. Roeckel aus London.

Mus. J. G. 48, 20